Wanderausstellung:
100 Jahre Frauenwahlrecht in Deutschland – Meilensteine der Geschichte

Die von den Gleichstellungsbeauftragten konzipierte Ausstellung aus dem Jahr 2018 wanderte nach ihrer Eröffnung zwei Jahre lang durch ganz Deutschland.

Die Einträge ins Gästebuch zeigen, dass die Ausstellung viel Anklang findet. Besonders betont werden der anschauliche Zugang und die einprägsamen Details. Eine Stimme soll an dieser Stelle stellvertretend für viele genannt werden: „Vielen Dank für diese tolle Ausstellung! In Zeiten von Bachelorette und Germany's Next Top Model, in denen Gesichtsausdruck, Frisur und Kleidung der Bundeskanzlerin wichtiger zu sein scheinen als politische Entscheidungen, gilt es den Blick zu schärfen für die latente Diskriminierung und Ungleichbehandlung von Frauen, die nur allzu oft in Form von Gönnerhaftigkeit und „nett gemeinten" Komplimenten daherkommen. Weiter so!"

Die Ausstellung schildert anschaulich den schwierigen und mühevollen Weg von 1918 bis zum Jahr 2018. Die einzelnen Tafeln geben interessante - oft erstaunliche - Einblicke in das zeitliche Geschehen, sie berichten über die veränderten Lebensverhältnisse sowie die erlassenen Gesetzesänderungen.

Kultur-Tip!

Es laden ein: *Das Netzwerk „Frauen in Bewegung" & Zonta Club Trier*

Ansprechpartnerinnen:

Anne Hennen
Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Trier-Saarburg
anne.hennen@trier-saarburg.de
Dr. Gudrun Leithmann-Früh,
Präsidentin Zonta Club Trier,
kontakt@zonta-trier.de

In Kooperation mit:

Benefizveranstaltung zum Internationalen Frauentag

08. März 2020

Frauen& Bildung

Sonntag 08.März 2020 | Beginn: 11 Uhr
Rokokosaal des Kurfürstlichen Palais in Trier

Programm

Liebe Gäste,
in diesem Jahr gestalten wir die Veranstaltung zum Internationalen Frauentag gemeinsam mit dem Zonta Club Trier.
Im ersten Teil der Veranstaltung referiert die Beraterin und ehemalige Kanzlerin und Geschäftsführerin der EBS Universität für Wirtschaft und Recht, Prof. Dr. Julia Sander. Obwohl Frauen in der Bildung auch weltweit vorne sind, findet man sie in Top-Führungspositionen eher selten an. Die Ursachen liegen nicht (nur) bei den Frauen, sondern vielmehr an der (noch vielerorts vorherrschenden) Dominanz eines patriarchal-industriellen Wachstumssystems, dessen Führungskultur, Strukturen und Prozessen. Zahlreiche Beispiele zeigen jedoch, wie dieses transformiert werden kann – zum Erfolg für die Wirtschaft, das Unternehmen und die Umwelt.
Im zweiten Teil der Veranstaltung soll die Kraft und Stärke der Musik für alle spürbar und erlebbar werden. Unter der fachkundigen Leitung von Julia Reidenbach, die aktuell das Projekt „Just sing" ins Leben gerufen hat, üben wir gemeinsam ein Lied ein. Dafür müssen Sie keine Noten lesen können, aber Freude am Singen mitbringen. Gemeinsames Singen macht nicht nur Spaß, es verbindet uns auch miteinander, erzeugt Kraft und trägt gesellschaftliche Forderungen auf eine ganz besondere Weise in die Öffentlichkeit.
Freuen wir uns gemeinsam auf eine interessante und erlebnisreiche Veranstaltung.

Alle sind herzlich eingeladen!
Wir freuen uns auf euch!

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht!

11 Uhr Begrüßung und Einführung
Dr. Gudrun Leithmann-Früh & Anne Hennen

Vortrag
„Höchste Zeit für den Wandel – wie Frauen und Männer nur gemeinsam erfolgreich und nachhaltig die (Arbeits-) Welt verbessern."

Originaltitel: Stop „fixing" women - let's fix the system TOGETHER
Prof. Dr. Julia Sander

„Just sing"
Ein Mitsingkonzert– für alle, die Spaß am Singen haben
Julia Reidenbach & Partner

Begegnung bei Wein und Sekt

Moderation
Dr. Claudia Seeling

Rahmenprogramm
Ausstellung : 100 Jahre Frauenwahlrecht in Deutschland – Meilensteine der Geschichte

Veranstaltungshinweise

Freitag, 06. März 2020 // 20 Uhr
Tufa Trier // Vernissage zur Ausstellung
der Künstlerin Anna S. Brägger „1000 Tücher gegen das Vergessen!" Einführung in die Thematik der Ausstellung und musikalischer Beitrag von Vernesa Berbo.

Sonntag, 08. März 2020 // 16 Uhr
Broadway Filmtheater Trier
Fem.Film – Das muss man doch noch sagen dürfen.
Frauenbeauftragte der Stadt Trier
& ProjektpartnerInnen

Montag, 09. März 2020 // 9 Uhr
Internationales Frauenfrühstück
Kath. Pfarrheim / Martinstraße 22 / Konz
Gisela Krämer & Gamse Michels

Samstag, 21. März 2020 // 19 Uhr
Homburger-Frauenkabarett
Mehrzweckhalle / Gartenstr.13 / Kenn
„Aber komisch ist das schon…"
Eintritt: 12 € // Karten: Iris Hess 06502-3524